

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses des Wirtschafts- und
Servicebetriebes

am Montag, den 14.06.2021, um 14.10 Uhr

Digitale Sitzung über WebEx

Erschienen sind:

Mitglieder

Herr Oliver Dietrich

| Vertreter für Frau Dunja Maurer

Herr Frank Eschrich

Frau Stefanie Eyrisch

Frau Katja Faroß-Göller

Herr Frank Fremgen

Herr Thomas Heil

Herr Gerhard Hussong

Frau Susanne Krekeler

Frau Brigitte Linse

| Vertreterin für Herrn Erich Weiß

Herr Jens Owczarek

Herr Peter Schaaf

Herr Mario Schmitt

Herr Mathias Schneller

Herr Stefan Sefrin

Herr Tobias Semmet

Frau Annette Sheriff

Herr Berthold Stegner

Herr Sebastian Tilly

Herr Ferdinand L. Weber

Protokollführung

Frau Anne Vieth

von der Verwaltung

Herr Michael Freyler

Herr Thomas Iraschko

Herr Robin Juretic

Frau Annette Legleitner

Herr Jörg Metzger-Jung

Herr Oliver Minakaran

Frau Sabine Stumpf

Herr Maximilian Zwick

Abwesend:

Mitglieder

Frau Heidi Kiefer

Herr Hartmut Kling

Herr Martin Müller

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.10 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Werkausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Feststellung des Kostenvoranschlages für die Ersatzbeschaffung eines Krankippers 4x4
2. Erneuerung Sickerwasserpumpwerk Ohmbach;
Auftragsvergabe Elektro- und Maschinentechnik -
3. Informationen

zu 1 Ersatzbeschaffung Krankipper 4x4; Feststellung Kostenvoranschlag

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Wirtschafts- und Servicebetriebs.

Bürgermeister Maas stellt anhand einer Beamerpräsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) den vorhandenen MAN Kipper mit Aufbaukran vor.

Es handele sich um eines der wichtigsten Fahrzeuge. Allerdings sei das Fahrzeug aus dem Baujahr 2002 und technisch verbraucht. Durch den intensiven Einsatz im Winterdienst seien tragende Teile erheblich korrosionsgeschwächt, sodass kostenintensive Reparaturen drohen würden.

Ein Weiterbetrieb sei aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr möglich, weshalb der LKW ersetzt werden sollte.

Der Kostenvoranschlag für die Ersatzbeschaffung eines Krankippers liege bei 150.000 €.

Ratsmitglied Weber fragt an, ob die Stadt mit dem alten 7,5 Tonner in den Genuss der Abwrackprämie kommen könnte.

Bürgermeister Maas zeigt auf, es sei eine Aktionsplattform vorhanden, auf der der Krankipper versteigert werden solle. Man erhoffe sich hierdurch einen besseren Preis als über die Abwrackprämie.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Der Ersatzbeschaffung eines Krankippers 4x4 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen LKW für

ca. 150.000 € inkl. MwSt.

zu beschaffen.

Die Verrechnung der Kosten erfolgt über den Wirtschaftsplan 2021 bei Investitionsnummer 100000/07330000 „WSP, Fahrzeuge und selbstfahrende Maschinen“. Die Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2021 eingestellt.

zu 2 Auftragsvergabe Elektro- und Maschinentechnik - Erneuerung Sickerwasserpumpwerk Ohmbach

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Wirtschafts- und Servicebetriebs Pirmasens vom 28.05.2021.

Bürgermeister Maas teilt mit, die Angebotseinholung für die erforderlichen Arbeiten sei auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung erfolgt. Drei Bieter hätten ein Angebot abgegeben. Der Auftrag solle nun an die Firma Klaus Dietrich Schaltanlagenbau GmbH, aus Pirmasens, zu einem Angebotspreis von 115.846,38 € vergeben werden. Mit diesem Angebot liege man innerhalb des Kostenvoranschlags. Diese Firma sei der Stadtverwaltung bekannt und sei leistungsfähig.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Die Arbeiten für die „Erneuerung des Sickerwasserpumpwerkes Ohmbach Elektro- und Maschinentechnik“ werden der mindestfordernden Firma

**Klaus Dieterich Schaltanlagenbau GmbH, Emil-Kömmerling-Straße 5,
66954 Pirmasens**

gemäß dem überprüften Angebot vom 20.05.2021 mit einer Auftragssumme von insgesamt

€ 115.846,38 brutto übertragen.

Die Verrechnung der Kosten erfolgt über die gebildete Rückstellung des Sonderhaushaltes des Abfallentsorgungsbetriebes.

zu 3 Informationen

zu 3.1 Beschilderung des Wertstoffhofs

Ratsmitglied Faroß-Göller spricht ein großes Lob an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wertstoffhofs aus. Sie sei begeistert von der Freundlichkeit des Personals sowie von der Sauberkeit der Anlage.

Sie fragt jedoch an, ob die Beschilderung verstärkt werden könnte und zusätzlich zum bereits bestehenden Schild am Berliner Ring am „Innweg“ rechts und links ein Schild angebracht werden könnte.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

zu 3.2 Löwenbrunnenstraße oder Löwenbrunner Straße

Ratsmitglied Weber teilt mit, er habe eine Frage bezüglich einer Straßenbezeichnung. Auf der Beschilderung der Straße würde diese „Löwenbrunnenstraße“ heißen, jedoch auf dem Schild am Haus direkt dahinter würde „Löwenbrunner Straße“ stehen. Er bittet um Prüfung, welche der Bezeichnung richtig sei.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

zu 3.3 Verlegung von Verbundsteinen auf dem Bürgersteig

Ratsmitglied Weber teilt mit, an der Kreuzung Karolinenstraße und Leinenweberstraße sei ein Teil des Bürgersteigs mit Verbundsteinen verlegt worden. Er fragt an, ob dies so bleibe oder ob dies nur vorübergehend sei.

Bürgermeister Maas zeigt auf, zurzeit seien viele Dienstleister unterwegs, oftmals für die Firma Telekom. Die Verbundsteine seien jedoch ein Provisorium.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 15.10 Uhr.

Pirmasens, den 16. Juli 2021

gez. Markus Zwick
Vorsitzender

gez. Anne Vieth
Protokollführung